



# Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Siebzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N<sup>o</sup> 185.

Montag, den 14. September.

1846.

## Die Zwergen burg.

Ein Märchen von G. Heinemann.

(Fortsetzung.)

Es ist aber mit den guten Vorsätzen eine gar eigne Sache. Nur zu leicht werden die vergessen, die Angst und Furcht uns entpressen, und Barthel sollte daher den Seinen sobald nicht wiedergegeben werden, er sollte erst durch die That zeigen, daß es ihm Ernst mit seiner Besserung sei.

Das Gewitter hatte ausgetobt, langsam entschwand der Rest der Nacht, und mit erleichtertem Herzen begrüßte Barthel den ersten Strahl des Lichts, der in die kleine Zelle drang. Sein Erstes war nun, sich genauer in der Hütte umzusehen — was bisher noch nicht geschehen war — und da bemerkte er denn im Hintergrunde eine schmale Thür, die er mit geringer Anstrengung öffnete, und die in eine kleine Kammer führte, welche nichts

weiter enthielt, als — einen Spaten und eine Hacke. Man denke sich Barthels Erstaunen, als er bei genauerm Betrachten diese Werkzeuge als dieselben erkannte, die er an den Rößleinwirth verkauft hatte, und als er nun neugierig umherblickte, ob denn weiter gar nichts zu finden sei, gewahrte er an den drei der Thür gegenüberstehenden Wänden Schriftzüge, die er, nicht ohne einige Mühe, las, und welche die Worte enthielten:

„Bete und arbeite!“

„Im Schweiß Deines Angesichts sollst Du Dein Brot essen, bis daß Du wieder zur Erde werdest, davon Du genommen bist.“

„Wer seinen Acker bauet, der wird Brots die Fülle haben; wer aber unnöthigen Sachen nachgeheth, der ist ein Narr.“

Der Acker, auf den diese Worte gleich gutem Samen fallen sollten, war genügend vorbereitet, ihn aufzunehmen, und Barthel las daher die